

die Bestrebungen des deutschen Volkes, einen gerechten Friedensvertrag zu erlangen und seinen Platz in der Reihe der friedliebenden Völker zu finden, erschwert. Hinzu kommt, daß jede Stärkung der Reaktion in Deutschland die Kriegsgefahr vergrößert, indem die auf die Spaltung Deutschlands gerichtete Politik dem Aufbau eines friedlichen Europas im Wege steht und neue Unruheherde schafft.

Der Parteivorstand der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands erklärt die in Frankfurt am Main erteilte Zustimmung zur Zerreißung Deutschlands als Preisgabe der nationalen Interessen des deutschen Volkes. Der Wille des deutschen Volkes ist eindeutig auf die Einheit Deutschlands gerichtet. Dieser Wille ist unbeachtet beiseitegeschoben. Die beschlossene Zerreißung Deutschlands kann das deutsche Volk nicht anerkennen, es wird den Kampf um die Einheit und den Frieden mit verstärkter Kraft fortsetzen.

Der Parteivorstand der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands fordert nach wie vor die Durchführung einer *Volksabstimmung* über die Schaffung der einheitlichen, unteilbaren deutschen Republik, in der den Ländern die gleichen Rechte einzuräumen sind, die sie nach der Weimarer Verfassung hatten.

Der Parteivorstand der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands sieht in dem Deutschen Volkskongreß, an dem Mitglieder aller Parteien und Massenorganisationen in ganz Deutschland teilnahmen, die bisher umfassendste Vertretung des deutschen Volkes.

Der Parteivorstand der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands wendet sich an die gesamte Partei mit der Aufforderung, sich im Kampfe für die Einheit Deutschlands und einen gerechten Frieden nicht beirren zu lassen und sich dabei mit allen fortschrittlichen Deutschen zu verbünden. In diesem Kampfe ist die Partei von dem Bewußtsein durchdrungen, daß die Spaltungspolitik schließlich scheitern wird, weil es eine reaktionäre Utopie ist, das Ergebnis des jahrhundertelangen Kampfes um die deutsche Einheit rückgängig zu machen. Der geschichtliche Fortschritt läßt sich nicht aufhalten. Der Kampf um die Einheit wird erfolgreich sein.

Der Parté worst and der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands
Wilhelm Pieck Otto Grotewohl

Entschliebung vom 15. Januar 1948